



Administration Communale de Mersch

# De séchere Schoulwee

Présentation im Kader der Konferenz vom 5. November 2013  
zum Thema “Mobilité douce dans les espaces urbains”





## Zielsetzung:

- Motivation der Grundschul Kinder zu Fuß in die nahegelegene Grundschule zu gehen.
- Förderung des Fußverkehrs durch Schulung der Grundschul Kinder über das richtige Verhalten im Straßenverkehr.
- Mehr Sicherheit auf den Straßen und Stärkung des Sicherheitsempfindens der Schulkinder durch Einsetzen gezielter Maßnahmen an Gefahrenpunkten
- Verbesserung der Verkehrssituation im Zentrum von Mersch zu den Hauptverkehrszeiten durch Entlastung der Straßen.



# Phasierung:

1. Startphase
2. Bestandsaufnahmen und Analysen
3. Umsetzung von Maßnahmen
4. Kontrolle (Monitoring) und Anpassung



# 1. Startphase

Wer macht mit ?

Die wichtigsten Akteure mit ihrer “Rolle”:

- Schüler
- Eltern - Elternvereinigung
- Schule - Lehrpersonal
- Gemeinde
- Polizei
- Staatliche Verwaltungen (Ponts&Chaussées)



## 2. Bestandsaufnahme und Analysen:

- bestehende und mögliche Schulwege
- konkrete Probleme auf Schulwegen
- Bushaltestellen – Buse - Sicherheit
- Einzugsbereich der Schulen - Distanzen
- Fahrradwege
- Fragebogen
- Schulwegunfälle
- Verkehrsmittelnutzung auf Schulwegen



## Administration Communale de Mersch



Der Fußgängerweg ist zu schmal.

→ Gefahr für Passanten

Bemerkung: Gehweg der rue de Glabach ist sehr lange bis zu 600 m, das entspricht 10 Minuten





### 3. Umsetzung von Maßnahmen:

Beispiele von verschiedenen Maßnahmen:

- Schulung von richtigem Verhalten (z.B: Verkehrsgarten in Mersch)





- Bildung und Elternarbeit



Ausbildung von Schülerlotsen

Verteilung von Reflektoren für Schulranzen und Kleidung



Organisation von "Pedibussen"

Flyer mit Schulwegeplan

Fragebogen für Eltern und Kinder

Sensibilisierung der Eltern, Kinder und Lehrer



- Straßen und Wege: Ausstattung der Wege, neue Wege



Errichten von Verkehrszeichen "Attention Ecole" im Umgebungsbereich der Grundschulen

Rot unterlegte Fußgängerüberwege



Beleuchtung des Fußwegs

Aufstellen von Sicherheitsgittern





## 4. Kontrolle und Anpassung

- Haben die umgesetzten Maßnahmen die geplanten / gewünschten Effekte gebracht ?
  - Hat sich die Verkehrssituation bei den Schulen verbessert ?
  - Gehen jetzt wirklich mehr Schüler zu Fuß ?
  - Sind alle Maßnahmen erfolgreich umgesetzt ?
- **Anpassung und Ergänzung von Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Defizite**



Administration Communale de Mersch

# Installation von Fahrradboxen

Präsentation im Kader der Konferenz vom 5. November 2013  
zum Thema "Mobilité douce dans les espaces urbains"





# 1. Projektvorstellung

- Aufstellung von 6 Fahrradboxen (Doppelbox) für insgesamt 12 Fahrräder
- Besonderheit: zusätzliche Verstärkung wegen Vandalismus (Herstellung in Schlosserei)
- Preis: +/- 2.000 € pro Box (insgesamt 12.000,00 €)
- Standort der Fahrradboxen: Bahnhof in Mersch (P&R)
- Zielgruppe: Pendler, welche den Zug nutzen und ihre erste Wegstrecke mit dem Fahrrad zurücklegen



## Administration Communale de Mersch

- Ziel der Boxen: Verhinderung von Beschädigungen / Diebstahl an Fahrrädern
- Nutzungsbedingungen:



Benutzung der Boxen ist kostenlos.

Jeder Benutzer muss eigenes  
persönliches Schloss mitbringen.

Man kann keine Boxen reservieren.

Unbenutzte Box, die über eine Woche  
blockiert ist, wird von Gemeinde

geöffnet.

- gezielte Kontrollen durch Gemeindearbeiter



## 2. Bisherige Erfahrungen

- 1,5 Jahre in Nutzung (April 2012)
- einfache Nutzung / kein administrativer Aufwand !
- Belegungsgrad > 80 % zu Spitzenzeiten (10 von 12 besetzt)
- 2 mal - Schloss von Gemeindearbeiter nach Verwarnung geöffnet
- keine direkte Beschwerde, nur Hinweis auf Fehlnutzung (Blockierung der Box)



*Administration Communale de Mersch*

# Fragen zu den Projekten ?

E-Mail / Anruf

[andre.kaluza@mersch.lu](mailto:andre.kaluza@mersch.lu) / 325023-231

[michel.knops@mersch.lu](mailto:michel.knops@mersch.lu) / 325023-219